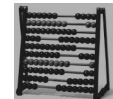


Das Datenangebot des Forschungsdatenzentrums der Rentenversicherung zum Thema Kinderlosigkeit

Tatjana Mika, Michael Stegmann

tatjana.mika@drv-bund.de, michael.stegmann@drv-bund.de



Potenzial an VDR-Mikrodaten

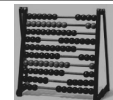
Mikrodaten der Gesetzlichen Rentenversicherung in thematischer und methodischer Gliederung					
Renten- zugangs- statistik	Renten- bestands- statistik	Rentenzahl- bestands- statistik	Versicherten- statistik	Reha- Statistik	Versorgungs- ausgleichs- statistik
Querschnittsdatensätze (QD)					
Rentenzugang Rentenwegfall Renten- änderung	Renten- zahlungen aus den Trägerkonten	Mehrfachbezug von Renten- zahlungen	Statistik der aktiv Versicherten, Stammsatz- bestand	RSD-Jahreser- hebung abge- schlossener Reha- Leistungen	Bestandsfälle aller Versicherten mit Versorgungs- ausgleich
Längsschnittsdatensätze (LD)					
Vollendete Versicherten- leben			Versicherungs- kontenstich- probe	RSD-Verlaufs- erhebung	

weitgehend prozessproduzierte / prozessrelevante Daten

lange Datenhistorie, teilweise seit 1970

Merkmale der Rentenzugangsstatistik

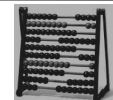
- Soziodemographische Merkmale
 - Geburtsjahr, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Beruf, Wohnort, Zahl der Kinder, Aus-/Übersiedler
- Rentenart, Rentenbeginn, „Beträge“, KV/PV
- Merkmale zur Versicherung
- Werte aus der Rentenberechnung
- Gesamtleistungswerte und Zugangsfaktoren
- Sondermerkmale bei Renten aus dem Beitrittsgebiet
- Merkmale für Renten wegen Todes
- Sondertatbestände
- Merkmale für Vertragsrenten
- Merkmale zur Rehabilitation
- Merkmale für Erwerbsminderungsrenten



3. Untersuchungsgegenstand / Analysepotenzial

Rentenzugang - Demographische Merkmale

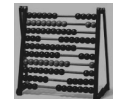
- Geburtsjahr
- Geschlecht
- Familienstand
- Zahl der Kinder
- Staatsangehörigkeit / FRG-Land
- Wohnort



Untersuchungsgegenstand / Analysepotenzial

Rentenzugang - Sozioökonomische Merkmale

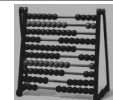
- Tätigkeitsschlüssel – zuletzt ausgeübter Beruf
- Zusammentreffen von Renten und Einkommen (Unfallrente)
- Anzahl der Monate für Abschlag / Zuschlag
- Bruttojahresverdienste [t-1, t-2, t-3]
- erzielt in aBL oder nBL(und aBL) [t-1, t-2, t-3]
- Versicherungsstatus [t-1, t-2, t-3]
- Rentenzahlbetrag



Merkmale zu Kindern

- Jede leibliche Mütter der Jahrgänge 1920 und früher bzw. 1927 und früher sog. KLG-Leistungen.

- **Kindererziehungszeiten**
Zeiten der Kindererziehung während der ersten drei Lebensjahre eines Kindes begründen kraft gesetztes Versicherungspflicht in der GRV begünstigt werden:
 - leibliche Eltern
 - Adoptiveltern
 - Stiefeltern
 - Pflegeeltern (außer berufsmäßige Kinderbetreuung)



➤ Kindererziehungszeiten

Ausgenommen sind:

- **Ausländer ohne gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD** (z.B. während Asylverfahren)
- **Von den deutschen Sozialversicherungsgesetzen Ausgenommene**
(Bedienstete internationaler Organisationen, Ausländisches Beschäftigungsverhältnis)
- **-Ausnahmen von der Versicherungspflicht:**
 - Versicherungsfreiheit wegen
 - Versorgungsanwartschaften (z.B. Beamte)
 - Bezug einer Altersvollrente
 - Vollendung des 65. Lebensjahres
 - Bezug einer Teilrente wegen Alters**
 - Von der Versicherungspflicht Befreite**
 - Zugehörigkeit zu einer berufsständischen Versorgung
 - Abgeordnete, Minister, Parlamentarische Staatssekretäre

Selbständige ohne eigenes Sicherungssystem werden versicherungspflichtig wegen Kindererziehungszeiten. Dies gilt auch dann, wenn Sie sich aufgrund gesetzlicher Grundlage von der Rentenversicherungspflicht haben befreien lassen (z.B. Hebammen, Lehrer, Selbständige mit einem Auftraggeber etc.)

hl der Kinder * Geschlecht des Versicherten Kreuztabelle

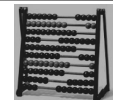
% von Geschlecht des Versicherten

		Geschlecht des Versicherten		Gesamt
		Männlich	Weiblich	
Zahl der Kinder	0	98,8%	17,3%	57,4%
	1	,4%	23,6%	12,2%
	2	,5%	34,6%	17,8%
	3	,2%	15,6%	8,0%
	4	,1%	5,5%	2,8%
	5 und mehr	,0%	3,4%	1,8%
Gesamt		100,0%	100,0%	100,0%

Versichertenrentenzugang 2004

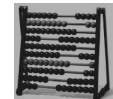
Umsetzung

- Bereits verfügbare Datensätze
 - ✓ SUF Versichertenrentenzugang 2003 (Basisfile)
 - ✓ PUF Versichertenrentenzugang 2003
 - ✓ SUF Qualifikation aus Rentenzugang 2003 (Themenfile)
 - ✓ SUF Rentenwegfall 2003 (Basisfile)
 - ✓ SUF Demografiedatensatz
Rentenwegfall/Rentenbestand 1993 - 2003
- SUF Rentenbestand in der Konzeption

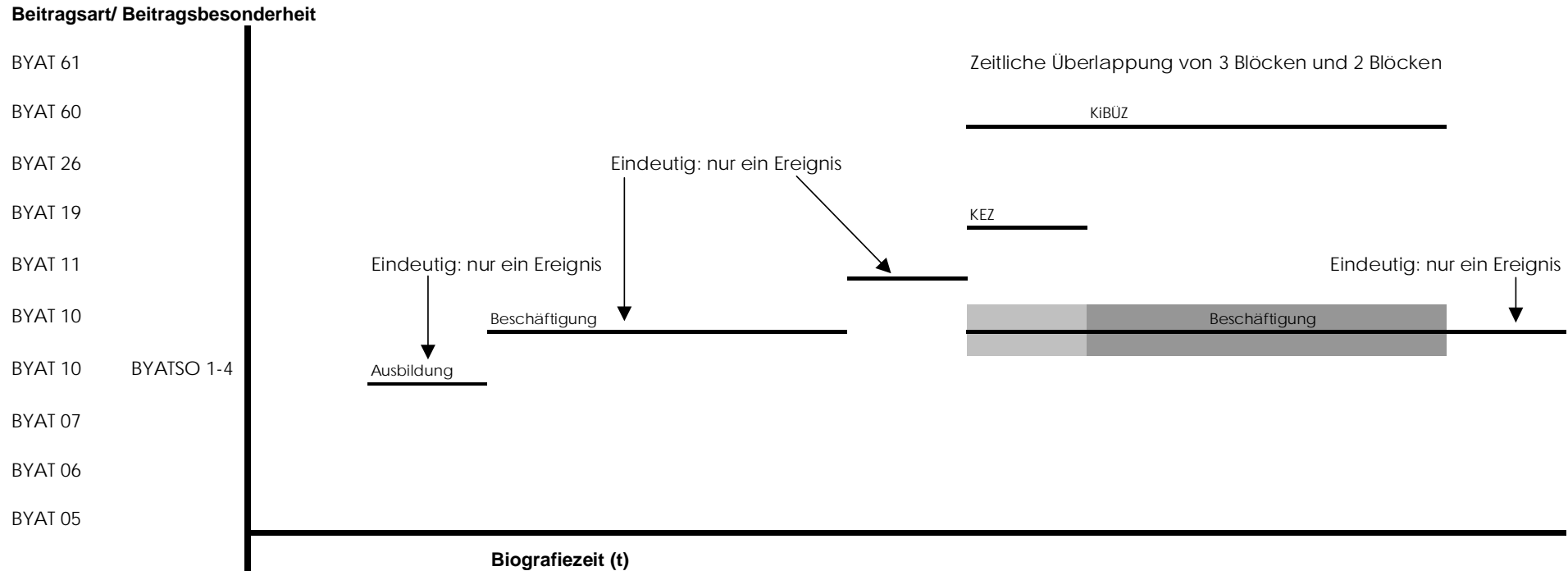


Merkmale der Versicherungskontenstichprobe

- Soziodemographische Merkmale
 - ✓ Geburtsjahr, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Beruf, Zahl der Kinder, Aus-/Übersiedler
- Werte aus der Rentenberechnung (Rentenauskunft)
- Chronologischer Versicherungsverlauf
 - ✓ Art der versicherten Zeit
 - ✓ Von-/Bis-Angabe und Dauer, ggf. Jahr der Nachentrichtung
 - ✓ Versichertes Entgelt / Beitragshöhe
 - ✓ Originäre und angerechnete Entgeltpunkte
 - ✓ Diverse Kennzeichen:
Ost/West, Sachbezug, FRG-Sachverhalte
- Kinder: Geburtsmonat und –jahr der Kinder mit KEZ



Aufbau Versicherungskontenstichprobe



drei Blöcke: Die Monate werden durch den Block mit byat 10 belegt (Prioritätenregelung)
KEZ und KiBüZ entfallen

zwei Blöcke: Die Monate werden durch den Block mit byat 10 belegt (Prioritätenregelung)
KiBüZ entfallen

Weitere Informationen

www.fdz-rv.de

